

Anzeigen-Teil

Soeben erscheint:

Nachtrag zur Textausgabe

Die landwirtschaftliche Schuldenregelung

2. Auflage

Herausgegeben von **Rudolf Harmening**, Ministerialdirektor im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Vizepräsident am Reichserbhofgericht und **Dr. Erwin Pöhl**, Ministerialrat im Reichsjustizministerium, Mitglied des Reichserbhofgerichts.

Bearbeitet von **Dr. Hans Dietrich von Arnswaldt**, Landgerichtsrat
Umfang 18 Seiten.

Preis: 0.40 RM

Der Nachtrag enthält u. a. die 8. Durchführungsverordnung zur landwirtschaftlichen Schuldenregelung vom 20. Juni 1936; die Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Gesetzes über die Zinsen für den landwirtschaftlichen Realkredit vom 4. Juni 1936 und weitere, die Textausgabe ergänzende Bestimmungen aus den Jahren 1935 und 1936.

Verlag
Franz
Dahlen

Berlin W 9



Neuerscheinungen in der Reihe der

Bonner Orientalischen Studien

Herausgegeben von **P. Kahle** und **W. Kirfel**

Heft 12: **Three treatises on Mysticism**

Von Prof. Dr. **Otto Spies** u. **S. K. Khatak**

1935. 52 u. 121 Seiten. 8°. Brosch. RM 8.—

Heft 13: **Vorarbeiten zur Geschichte der Keilschriftliteratur**

I. Bd.: **Die assyrischen Königsinschriften vor 722**
a) Der Schreibgebrauch

Von Professor Dr. **Albert Schott**

1935. XVII u. 158 Seiten. Gr. 8°. Brosch. RM 13.50

Heute werden die alten Kulturen wieder ernst genommen. Wir sind nicht mehr auf der Suche nach seltsamen Einzelheiten, sondern fragen nach dem geschichtlichen Ganzen und nach seinem Gesetz. In diesem Sinne hat die Keilschriftforschung eine glänzende Zukunft vor sich. Freilich auch einen mühevollen Weg. Man stelle sich vor, die ganze deutsche Literatur, dies Abbild unseres geistig-seelischen Ringens und Werdens, wäre ohne Verfasser, Ort und Jahr überliefert: Welche Unsumme an äußerlichen Vorarbeiten müßte geleistet werden, um die Werke nach ihren Entstehungszeiten und -landschaften zu ordnen! Gerade solche Aufgaben sind dem Erforscher der Keilschriftliteratur gestellt. Das erste assyriologische Werk dieser Art!

Heft 14: **An Arab account of India in the 14th century**

Von Prof. Dr. **Otto Spies**

1936. VI u. 78 Seiten. 8°. Brosch. RM 3.—

Heft 15: **Zur vormasoretischen Grammatik**

Texte und Untersuchungen

Von Dr. **Kurt Levy†**

1936. VII, 44, 36 u. 40 Seiten. 8°. Brosch. RM 7.50

Heft 16: **Der Friedensvertrag zwischen Venedig und der Türkei am 2. Oktober 1540**

Nach dem türkischen Original herausgegeben, übersetzt und erläutert

Von Dr. **Wilh. Lehmann**

1936. X, 44 u. 9 Seiten. 8°. Brosch. RM 4.—

Heft 17: **Die arabischen Volkserzählungen vom König Zahir Baibars**

Von Dr. phil. **Helmuth Wangelin**

1936. XVI u. 308 Seiten. 8°. Brosch. RM 15.—

In der abendländischen Kreuzzugs-Dichtung ist Sultan Saladin zu hohen Ehren gelangt. Die arabische Volksliteratur hat sich mit ihm nicht befaßt, sondern sich seinen Nachfolger auf dem Thron und den Bekämpfer der Kreuzfahrer zum Helden erwählt, Zahir Baibars. Die Nacherzählung der im Abendland bisher nur aus ganz unzulänglichen Auszügen bekannten 'Sirat Baibars' bildet den Hauptinhalt des Buches. Es ist ein Beitrag zu der noch zu schreibenden Geschichte des arabischen Volksromans, zur Motivkunde im allgemeinen, aber auch zur ägyptisch-arabischen Kulturgeschichte des späten Mittelalters. Denn das behandelte Werk enthält recht interessante Bilder aus dem Leben der unteren Schichten des Städtertums, besonders Kairos, und ist, im Gegensatz etwa zu 1001 Nacht, aus dem Gesichtskreise der kleinen Leute geschrieben.

Soeben erschien:

Untersuchungen über die koptischen Proverbientexte

Von Dr. phil. **Alexander Böhlig**

1936. VII u. 80 Seiten. 8°. Brosch. RM 5.40

Die vorliegende Untersuchung befaßt sich mit dem Proverbien, die wie die Psalmen zur ältesten koptischen Übersetzungsliteratur gehören, da sie in Mönchskreisen als Erbauungsbuch sehr beliebt waren.

Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Berlin